

Beschluss Nr. 8-2019 (20. Legislaturperiode)

Gemeinsamer Antrag des Beirats Osterholz zur Zukunft des WIN-Programms und des neuen Landesprogramms „Lebendige Quartiere“ an die Senatorinnen Dr. Maike Schaefer (Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau) und Anja Stahmann (Soziales, Jugend Integration und Sport) in der Sitzung des Osterholzer Beirats am 21.10.2019

In ihrer gemeinsamen Presseerklärung zur Zukunft des WIN-Programms und des geplanten Landesprogramms „Lebendige Quartiere“ stellen die Senatorinnen Schaefer und Stahmann fest, **dass sich die Lage in Blockdiek heute deutlich günstiger darstelle als im Monitoring 2013.** Diese Feststellung soll zu einer Absenkung der Mittel für Blockdiek auf eine Summe von € 38.000,00 führen. Hiervon müssen noch die Personalkosten für die Stelle des Quartiersmanagers abgezogen werden. Ab 2021 wird dem Quartier Blockdiek die WIN-Förderung möglicherweise ganz entzogen.

Wichtige Schlüsselprojekte, wie u. a. das Mütterzentrum Blockdiek und der Jugendtreff sind so nicht mehr aufrechtzuerhalten.

Darüber hinaus taucht Blockdiek auch nicht in der Liste der Quartiere auf, die im zukünftigen Landesprogramm „Lebendige Quartiere“ berücksichtigt werden könnten.

Der Beirat Osterholz hält diese Beurteilung des aktuellen WIN-Monitorings zu Blockdiek für eine grobe Fehleinschätzung und fordert die genannten Senatorinnen auf, die Erhebungsgrundlagen noch einmal zu überprüfen und sie damit der sozialen Realität des Ortsteils anzupassen.

Der Beirat bittet die Senatorinnen, Blockdiek in die Liste der Quartiere aufzunehmen, deren wichtige Schlüsselprojekte zukünftig durch das neue Landesprogramm „Lebendige Quartiere“ verstetigt werden sollen. Bis zur Klärung dieser Frage soll die bisherige WIN-Förderung in Höhe von € 55.000,00 aufrechterhalten werden.

Bremen, 21.10.2019

gez. Massmann
(SPD-Fraktion)

gez. Hohn
(CDU-Fraktion)

gez. Dillmann
(GRÜNE-Fraktion)

gez. Last
(LINKE-Fraktion)